



Vierter Elternbrief im Schuljahr 2025/26



Liebe Eltern,



vor Ihnen liegt der vierte und letzte Elternbrief in diesem Schuljahr. Gleichzeitig ist dies seit der Einführung des Elternbriefs 2014 bereits die insgesamt 50. Ausgabe! Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulleben“ auch die vergangenen 49 Elterninformationen. Wie immer informieren wir Sie hier kurz über die Entwicklungen des

letzten Quartals und geben einen Ausblick auf das neue Schuljahr. Vor allem aber wünschen wir Ihnen erholsame Ferien!

Martin Fischer

Elke Hentschel



<https://tinyurl.com/aldesportfest2026>

Gut vorbereitet auf das neue Schuljahr?

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Im kommenden Schuljahr werden fast alle Gymnasien in NRW wieder vollständig im G9, also dem Abitur nach 9 Jahren, sein. Das heißt, dass auch wir am Alde einen ganzen Jahrgang, also rund 100 Schülerinnen und Schüler, mehr im Gebäude haben.

Bezüglich des Raumangebotes haben wir schon früh angefangen, unsere Hausaufgaben zu machen. Wir haben unsere „Neue Mitte“ mit fünf zusätzlichen Klassenräumen in Betrieb genommen, einen weiteren Raum im Untergeschoss neu aufgebaut sowie einen Raum unserer „Villa“ komplett renoviert. Insgesamt stehen uns also sieben zusätzliche Räume, eine Pausenhalle und ein in großen Teilen grundsanierter Schulhof zur Verfügung.



Personell konnten wir im vergangenen Schuljahr insgesamt drei Kolleg:innen neu einstellen (wir berichteten). Mit Celina Kaupmann (Englisch / Erdkunde bilingual und am Alde ausgebildet) konnten wir eine weitere Lehrkraft gewinnen. Darüber hinaus haben wir weitere drei Versetzungen erhalten. Mit Anita Grunwald bekommen wir Verstärkung in Englisch und Kunst, mit Mareike Rohkrämer in Englisch und Geschichte und mit Raphael Jarzyna (Biologie / Chemie) haben wir einen weiteren Naturwissenschaftler neu am Alde. Allerdings sind alle Referendar:innen im Prüfungssemester und erteilen im kommenden Halbjahr keinen Unterricht; erst zum 1. Februar werden wir die fehlenden Stunden wieder ausgleichen können. Wir werden also im kommenden Halbjahr etwas sparen müssen.

Schnuppernachmittag für die neuen 5er

In der vergangenen Woche fand der Schnuppernachmittag für die neuen 5er statt. Mehr als 120 Kinder werden in vier neuen Eingangsklassen von vier engagierten Klassenleitungsteams geführt. Vorbereitet wurde die Veranstaltung wie immer hervorragend von unserer Erprobungsstufenkoordinatorin Cornelia Dieckmann.



WIR AM
ALDE freuen uns auf den Familienzuwachs und heißen die Eltern und Kinder herzlich willkommen!



Neues Handynutzungskonzept

In der westlichen Welt und darüber hinaus sieht man die verstärkte Nutzung von Handys zunehmend kritisch. Die Landesregierung hat es zur Aufgabe jeder einzelnen Schule gemacht, ein neues Konzept zur Nutzung von Handys in der Schule auszuarbeiten. Das macht insbesondere deshalb Sinn, weil jede Schule in NRW in Teilbereichen anders ist und genau diese Besonderheiten auch gemeinsam mit Eltern, Schüler:innen und Leh-

rer:innen diskutiert und in einer neuen Rahmenvereinbarung für alle bindend verabschiedet werden soll. Das haben WIR AM ALDE gemacht. Sie bzw. Ihre Kinder werden Anfang des neuen Schuljahres ausführlich über die Neuerungen informiert. In unserer neuen Schulordnung (siehe Homepage) haben wir alle Kriterien bereits aufgenommen. Die Nutzung der Handys und anderer digitaler Geräte wie z.B. Smart Watches wird - natürlich mit Ausnahme der schulisch verwalteten iPads – für alle Schüler:innen insbesondere in den Klassen 5-10 ab Unterrichtsbeginn bis 13.00 Uhr nicht mehr gestattet. Wir wissen, welche Herausforderung damit für uns und Sie damit einhergehen. Die Handys gehören ab Unterrichtsbeginn und bis zum allgemeinen Unterrichtsende in den Schulanzen, für die Oberstufe gelten in den Bereichen Gesteinssammlung und Pausenhalle Sonderregelungen. Zu Schuljahresbeginn werden wir alle Schüler:innen ausführlich sensibilisieren.

Erasmus-Projekte und geänderte Rahmenbedingungen für die Rezertifizierung als Europa-Schule

Im kommenden Schuljahr plant unser Europa-Team neue Projekte mit Norwegen und Südtalien.

Europaschulen können zukünftig nur noch rezertifiziert werden, wenn sie sich auch in Netzwerken organisieren. WIR AM ALDE haben bereits im Jahre 2015 mit vier Schulen ein erstes Netzwerk aufgebaut. Heute sind wir acht Schulen im Kreis, darunter alle drei Berufskollegs, vier Gymnasien und eine Förderschule. Gemeinsam bereiten wir nicht nur Europatage vor, sondern kooperieren auch im Bereich Auslandspraktika. Hier haben die

Berufskollegs häufig Erfahrungen, von denen wir profitieren. Das Alde ist das erste und einzige Gymnasium im Kreis Soest, welches Auslandspraktika (in Irland) anbietet.



Das Alde hat darüber hinaus Partnerschulen in Roncq (Frankreich), Riga (Lettland) und Ipswich (England). Wir pflegen diese Partnerschaften und haben viele Schüler:innen im vergangenen Jahr in unsere Partnerschulen schicken können. Erfahrungen im europäischen Ausland werden im Hinblick zukünftige Berufe immer wichtiger. Unser Cambridge-Zertifikat und die Option, am Alde das bilinguale Abitur zu erwerben sind sehr gute Voraussetzungen für interessante Aufgaben in der Region, aber eben auch weit darüber hinaus.

Der Wasserspender im Alde

Wenn es eine Anschaffung gibt, deren Timing sich als richtig klasse herausgestellt hat, dann ist es unser Wasserspender, den wir seit letztem Herbst von der Stadt bekommen haben! In Spitzenwochen gehen bis zu 5.000 Liter Wasser durch den Hahn; das entspricht über 7.000 handelsüblichen Plastikflaschen, die mitunter pro Woche im Alde kostenlos konsumiert werden! Und das alles absolut umweltfreundlich, denn alle bringen ihre eigene Flasche zum Befüllen vor Ort mit. Angeboten werden drei Varianten, von gekühlt still über gekühlt sprudelnd bis ungekühlt. Und auch der Standort am Kiosk ist klug gewählt, Christiane Paul hat so alles im Blick.

Schullandheim neu renoviert

Unser Schullandheim wurde in den Wintermonaten einer umfassenden Innensanierung unterzogen und die ersten Alde-Gruppen haben die neuen Sanitäranlagen, die neuen Böden im Untergeschoss und die neuen Duschen im Obergeschoss in Besitz nehmen können. Im kommenden Jahr wird unser Landheim 100 Jahre alt. Da passiert bestimmt etwas 😊.



Das Alde in Bewegung

Eine Schule muss sich nicht jedes Jahr neu erfinden. Weiterentwicklung ist gleichwohl wichtig. Wie sieht die Zukunft aus, welche Entwicklungen müssen wir evaluieren, welche Bereiche müssen überarbeitet, welche neu gedacht werden? Im Bereich der Fremdsprachenangebote gibt es seit Jahren Wünsche und Anregungen, die wir gerade in unseren schulischen Gremien diskutieren und ggf. der neuen Schulkonferenz im Schuljahr 2026/2027 vorstellen werden. Das Alde ist seit Jahren in Bewegung.

Eine
wel-

MINT-Projekte

Das Alde hat in den vergangenen Jahren seine naturwissenschaftlichen Räume stark modernisiert bzw. neu aufgebaut. Aktuell warten wir auf die Ergebnisse der von der Stadt Soest in Auftrag gegebenen Schulentwicklungsplanung. Wir gehen davon aus, dass wir gerade im MINT-Bereich noch einen Raum nach modernen naturwissenschaftlichen Kriterien bekommen werden.

Im naturwissenschaftlichen Bereich dürfen wir irgendwann auch auf Zuwendungen aus der Beumling-Stiftung rechnen. Dr. Marie-Luise Beumling und Ihr Mann, mein Vor-, Vor-, Vorgänger im Amt des Schulleiters, haben hier einen Grundstock gelegt, der die naturwissenschaftliche Ausbildung am Alde noch weiter verbessern helfen wird. Eine Weile wird es allerdings noch dauern...

Derweil machen wir uns schon Gedanken darüber, wie wir das Andenken der beiden verstorbenen Stifter auch im Schulleben wahren können. Frau Dr. Marie-Luise Beumling verstarb im Jahre 2022.

Lehrerausflug nach Bonn

Auch dem Kollegium muss es gut gehen. Motivierte Lehrer:innen machen guten Unterricht. Unser diesjähriger dreitägiger Lehrerausflug hat uns nach Bonn geführt. Neben einem ausführlichen Stadtrundgang und einer Schiffspassage auf dem Rhein haben wir uns ganz nebenbei im Haus der Geschichte weitergebildet. Am Freitagabend besuchte uns zufällig auch der Landrat des Kreises Soest, Heinrich Frieling, auf unserem Schiff. Der Landrat war mit der CDU-Kreistagsfraktion auf dem gleichen Schiff unterwegs und ließ sich gerne über schulische Angelegenheiten informieren.



Big Challenge Preise vergeben

Die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben wie Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb oder eben die Sprachwettbewerbe wie Big Challenge, Cambridge usw. gehören zum Schulalltag und stellen auch einen besonderen Bereich im Rahmen der individuellen Förderung dar.

Jüngst konnten wir die Preise im Big-Challenge vergeben. Hier nehmen insbesondere die jüngeren Jahrgänge teil und haben tolle Preise eingesammelt. Herzlichen Glückwunsch!

Das Alde wird NOZ

Das Alde wird Notfallzentrum. Das heißt, dass unsere Schule im Krisenfall für viele Menschen ein Auffangbereich sein wird. Dazu erhält unsere Schule ein sehr großes Notstromaggregat, welches den gesamten Schulbereich und mehr mit Notstrom versorgen kann. Das Alde ist darüber hinaus die einzige Schule in Soest, die über einen unmittelbaren Zugang zu einem Schutzbunker – auf der Rückseite der Schule unter dem Burghof – verfügt. Wir hoffen natürlich, dass beide Schutzvorrichtungen niemals gebraucht werden.

DFB-Partnerschule: Ein erfolgreiches Fußballjahr findet seinen Abschluss



Mit der Teilnahme am Turnier der DFB-Partnerschulen in Brilon ging für unsere Fußballer ein intensives und erfolgreiches Jahr in der DFB-AG zu Ende. Das Turnier bildete den sportlichen Abschluss eines Schuljahres, in dem die Schülerinnen und Schüler Woche für Woche

mit großem Engagement an ihren fußballerischen und persönlichen Fähigkeiten gearbeitet haben.

Im Mittelpunkt der wöchentlichen Trainingseinheiten standen dabei nicht nur Technik, Taktik und Spielfähigkeit. Ebenso wichtig waren Teamgeist, Fairness, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Verantwortung für die Mannschaft zu übernehmen. Schritt für Schritt konnten die Teilnehmer ihre individuellen Fähigkeiten weiterentwickeln und als Team zusammenwachsen – Werte, die weit über den Fußball hinaus von Bedeutung sind.

Beim Turnier in Brilon hatten die Schülerinnen und Schüler schließlich die Gelegenheit, das im Laufe des Schuljahres Erarbeitete gegen andere DFB-Partnerschulen unter Beweis zu stellen. In spannenden Spielen überzeugte unsere Mannschaft mit großem Einsatz, spielerischer Qualität und vorbildlichem Fair Play. Unabhängig von den Ergebnissen war deutlich zu erkennen, wie sehr sich die kontinuierliche Arbeit in der DFB-AG auszahlt hat.

Als DFB-Partnerschule bietet das Aldegrevier-Gymnasium talentierten Fußballerinnen und Fußballern seit vielen Jahren die Möglichkeit, sich im Rahmen eines leistungsorientierten Fördertrainings gezielt weiterzuentwickeln. Der Turniertag in Brilon war einmal mehr ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Fußballjahres und zugleich Motivation für alle Beteiligten, im kommenden Schuljahr an diese Entwicklung anzuknüpfen.